

## **Regeln kennen und einhalten**

### **Der berufsbegleitende Masterstudiengang Compliance an der Deutschen Universität für Weiterbildung**

Überwachungsaffären, Bestechungsskandal, Datenklau – immer wieder erregen Regelverstöße von Unternehmen und Organisationen die Öffentlichkeit. Die Mißachtung von Regeln hat nicht nur juristische Konsequenzen. Die Betroffenen müssen auch mit massiven Imageschäden und wirtschaftlichen Folgen rechnen – vom Verlust wichtiger Geschäftspartner bis zum Boykott durch die Kunden. Das Thema Compliance, also die Einhaltung von Verhaltensmaßregeln, Gesetzen und Richtlinien, spielt deshalb in Unernehmen eine ständig wachsende Rolle.

Seit Herbst 2009 bietet die Deutsche Universität für Weiterbildung den Studiengang Compliance an. „Wir bilden Experten aus, die Verhaltenskodizes entwickeln und dafür sorgen, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Fachabteilungen und Hierarchieebenen die Regeln des Unternehmens einhalten“, erklärt Prof. Dr. Dr. Rolf Stober, wissenschaftlicher Leiter des Forschungsinstituts für Compliance, Sicherheitswirtschaft und Unternehmenssicherheit (FORSI). Der Masterstudiengang Compliance bereitet Fach- und Führungskräfte wissenschaftlich fundiert und praxisorientiert auf ihr zukünftiges Arbeitsfeld vor. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen berufsbegleitend per Fernstudium, Online-Einheiten und in Seminaren. Voraussetzungen sind ein erster Hochschulabschluss und zwei Jahre Berufserfahrung.

### **Gesetze und Normen im Blick**

Wer in einem Unternehmen Verantwortung für Compliance trägt, benötigt Überblick über nationale und internationale Gesetze und Vorschriften. Experten in diesem Bereich müssen sich mit Datenschutzvorgaben genauso auskennen wie mit Basel II, dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz oder dem Anti-Korruptionsgesetz. Auf dieser rechtlichen Basis entwickeln Compliance-Beauftragte Regelwerke für ihr Unternehmen. Die Expertinnen und Experten sind gefragt: So hat beispielsweise Siemens von 2006 bis 2009 Jahren sein Compliance-Personal versiebenfacht.\* Eine aktuelle Studie der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers (PwC) und der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg attestiert deutschen Unternehmen erheblichen Nachholbedarf in Compliance.\*\*

## Transdisziplinäre Herangehensweise

„Der Masterstudiengang ist transdisziplinär ausgerichtet – ethische Fragestellungen gehören ebenso zu den Inhalten wie fundiertes Management- und Rechtswissen sowie informationstechnologische Grundlagen“, sagt Stober. So stehen beispielsweise auch Strategien der Zugangssicherung und Verschlüsselung auf dem Programm. Die Studierenden erwerben Methodenkenntnisse, um Risiken zu identifizieren und zu bewerten. Nach dem Abschluss können sie ein wirksames Compliance-System in einem Unternehmen oder einer Organisation entwickeln und umsetzen. Eine zentrale Aufgabe dabei ist, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Einhaltung des Regelwerks zu motivieren.

Um sich auf den Umgang mit Konflikt- und Krisensituationen vorzubereiten, beschäftigen sich die Studierenden mit Straftatbeständen, möglichen Sanktionsmechanismen und Mediationsverfahren. Die Module Personal Skills und General Management ergänzen das Fachstudium um Themen wie Führungsverhalten, Change Management und Controlling.

### **Eckdaten:**

Der Masterstudiengang Compliance ist im Department Wirtschaft und Management der DUW angesiedelt. Studierende schließen das Programm nach 24 Monaten als international anerkannter Master of Arts (M.A.) ab. Ein Studienstart ist jederzeit möglich. Wer sich zunächst nur für Teilgebiete der Compliance interessiert, kann die Zertifikatsprogramme Tax Compliance und Personalcompliance absolvieren. Danach besteht jederzeit die Möglichkeit, auf das Masterprogramm umzusteigen und sich die bereits erworbenen Leistungen anrechnen zu lassen. Für den Master werden 24 monatliche Teilbeiträge à 625 Euro fällig (insgesamt 15.000 Euro).

*Die Deutsche Universität für Weiterbildung (DUW) mit Sitz in Berlin bietet wissenschaftliche Weiterbildung für Berufstätige mit erstem Studienabschluss. Das Fernstudienangebot der staatlich anerkannten Weiterbildungsuniversität umfasst Masterstudiengänge in den Departments Wirtschaft und Management, Bildung, Gesundheit und Kommunikation sowie weiterbildende Zertifikatsprogramme. Das flexible Blended-Learning-Studiensystem und die individuelle Betreuung ermöglichen es DUW-Studierenden, das Studium mit Privatleben und Beruf zu vereinbaren. Gesellschafter der DUW sind die Freie Universität Berlin und die Stuttgarter Klett*

*Gruppe. Als Public-Private-Partnership steht die DUW für wissenschaftliche Qualität, Arbeitsmarktnähe und Dienstleistungsorientierung.*

Weitere Informationen zu Studienprogramm und Anmeldeverfahren finden Sie unter [www.duw-berlin.de](http://www.duw-berlin.de).

\* <http://www.dnwe.de/news-cg-extern/items/siemens-versiebenfacht-zahl-der-compliance-mitarbeiter.html>

\*\* [http://www.pwc.de/portal/pub/!ut/p/kcxml/04\\_Sj9SPyksy0xPLMnMz0vM0Y\\_QjzKLd4p3dgoFSYGYLm4W-pEQhjNEzCDeESESpO-t7-uRn5uqH6BfkBsaUe7oqAgAvyRokw!!?WT.srch=1&WT.mc\\_id=g2553\\_compliance&siteArea=49c4e38420924a4b&content=e5c07a48a89ccad&topNavNode=49c4e38420924a4b](http://www.pwc.de/portal/pub/!ut/p/kcxml/04_Sj9SPyksy0xPLMnMz0vM0Y_QjzKLd4p3dgoFSYGYLm4W-pEQhjNEzCDeESESpO-t7-uRn5uqH6BfkBsaUe7oqAgAvyRokw!!?WT.srch=1&WT.mc_id=g2553_compliance&siteArea=49c4e38420924a4b&content=e5c07a48a89ccad&topNavNode=49c4e38420924a4b)

**Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:**

Pressebüro der Deutschen Universität für Weiterbildung  
Julia Seimel  
Telefon: 030/2000 306 106; E-Mail  
[julia.seimel@duw-berlin.de](mailto:julia.seimel@duw-berlin.de);  
<http://www.duw-berlin.de/de/presse.html>